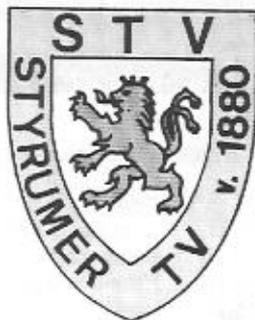


Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“



Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Lauftreff
Leichtathletik • Tischtennis • Triathlon
Trimm Dich • Turnen

Nr. 129

November, Dezember 2007, Januar 2008

Alle Jahre wieder

Weihnachten, wohl kein Fest wird so unterschiedlich aufgenommen. Von Konsumterror, Stress, Arbeitsüberlastung bis besinnliche Tage mit Kerzen und gemütlichem Beisammensitzen gehen die Meinungen darüber auseinander.

Aber ist Weihnachten nicht so wie wir es gestalten? Muss ich unbedingt die ganze Wohnung in der letzten Minute putzen, muss auf jeden Weihnachtsmarkt nach noch mehr Schmuck für den schon überladenen Tannenbaum suchen? Und muss ein Weihnachtsessen stundenlang zubereitet werden?

Ich selbst bin zwar auch oft vorweihnachtlich gestresst, versuche aber, mir kleine Ruhezeiten zu gönnen, zünde abends Kerzen an und lese ein Buch, denke daran, wie die Augen der Beschenkten mich angucken, wenn sie das Geschenk von mir auspacken. Vielfach denke ich auch an meine Kinderzeit, wie ich damals das Weihnachtsfest als Kind erlebte.

Überhaupt die Gedanken. Jeder wird wohl zu Weihnachten, wenn auch nur für einen kleinen Augenblick, in sich gehen und Gefühle der Freude und des Glücks erleben. Schließlich ist es ein Fest, das weltweit, auf unterschiedlichste Art und Weise, gefeiert wird.

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein schönes Fest und einen guten Start ins neue Jahr 2008.

- Eure Pressewartin -

Gedenken unserer Toten am Volkstrauertag

Traditionsgemäß treffen sich die Vorstandsmitglieder am 18. November 2007 um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz der Feldmann-Stiftung zur Friedhofsbegehung. Für alle Mitglieder findet gegen 11.00 Uhr vor unserer Turnhalle eine kleine Gedenkfeier statt. Die Rede am Stein hält dieses Jahr Pastor Norbert Dudek. Begleitet wird die Feierstunde wie jedes Jahr von den Liederfreunden.

Anschließend versammeln wir uns in der Turnhalle zum Einnehmen der traditionellen Suppe.

Aus der Vereinsfamilie

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

13.11.	Edith van Dyck	84 Jahre	20.12.	Lieselotte Thimm	80 Jahre
20.11.	Anna Maria Kirscht	70 Jahre	25.12.	Angela Nicolai	83 Jahre
23.11.	Gisela Kocks	75 Jahre	28.12.	Claudia Krause	50 Jahre
28.11.	Helmut Seeger	65 Jahre	31.12.	Erika Santin	78 Jahre
30.11.	Inge Unterhalt	50 Jahre	31.12.	Ingrid Hummel	65 Jahre
30.11.	Elvira Wedekind	65 Jahre	01.01.	Elfriede Krzysko	90 Jahr
13.12.	Sigird Hagedorn	79 Jahre	09.01.	Katharina Graab	70 Jahre
13.12.	Irene Mayer	60 Jahre	29.01.	Renate Marx	70 Jahre
14.12.	Herbert Borgemeister	79 Jahre	31.01.	Herbert Holtmann	65 Jahre
19.12.	Heinz Wischmann	82 Jahre			

Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder

Becker, Monika	Bouhamid, Anas	Bouhamid, Majda
Conceicao, Doralice	Dieling, Karola	Gazenbiler, Irene
Herold, Ingrid	Hilsmann, Annette	Hilsmann, Marlon
Hilsmann, Pia	Hinz-van de Loo, Anne-Mareike	Hofs, Yvonne
Jacobs, Yannic Miguel	Kamps, Stephan	Klingenburg, Maike
Koch, Anna	Kukielka, Michael	Lemmer, Laura
Masarczyk, Xenia	Miltz, Annette	Müller-Abranks, Heike
Niedernhuber, Natalie	Opoku-Mensah, Raphael	Papadopoulos, Tiziana
Pilgram, Jan	Schierling, Manfred	Tzm Nhan, Zhongjie
Verschüren, Gabriele	Yu, Simei	

Die Geschäftsführung gibt bekannt

Die Einrichtung der Geschäftsstelle und die einheitliche Vereinsadresse bringt für die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder eine wesentliche Entlastung. An dieser Stelle möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass der gesamte Schriftverkehr, bis auf persönliche Anschreiben, über die Geschäftsstelle abzuwickeln ist. Dazu gehören auch die zeitnahen Stundenabrechnungen der Übungsleiter und sämtliche Mitgliederbewegungsdaten. Zu diesem Zweck wird auf die auf der letzten Seite angegebene

Erreichbarkeit unserer Geschäftsstelle hingewiesen. Nach Fertigstellung der neuen Gymnastikhalle konnten weitere Übungsstunden angeboten werden. Besonders starker Neuzugang ist beim Kinderturnen zu verzeichnen, so dass neue Übungsstunden eingerichtet wurden. An dieser Stelle bitten wir nochmals um sach- und fachgerechte Benutzung unserer Sporteinrichtungen, denn die ersten Schäden einer unsachgemäßen Nutzung sind bereits in der neuen Gymnastikhalle zu verzeichnen.

Deswegen bitten wir alle Verantwortlichen, beobachtete Beschädigungen dem Hallenwart oder der Geschäftsstelle umgehend zu melden. Es muss allen ein Bestreben sein, unsere Vereinswerte sauber und in Ordnung zu halten, um dem Vorstand und dem Hallenwart die Arbeit zu erleichtern.

Im Bereich Vermögensverwaltung ist es uns gelungen, einen Teil der Hallenstunden bis zum Jahresende an Mülheimer Schulen zu vermieten.

- Hans Douvern -

Übungsleiter- und HelferInnen-Abrechnungen 2. Halbjahr 2007.

Da der Turnverein eine Geschäftsstelle an der Neustadtstr. 118 eingerichtet hat, wurde gebeten und auch in der Vereinszeitung Nr. 128 beschrieben, nun auch die bisher bei mir abgegebenen halbjährlichen Übungsleiter- HelferInnen-Abrechnungen dort einzureichen. So ist meine Tätigkeit nach 23 Jahren hiermit beendet.

- Walter Mertins -

Der Vorstand dankt Walter Mertins für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit.

Aktuelles:

Ab Mittwoch, 17.10.2007, beginnt ein **Hip-Hop-Kurs** für Mädchen.
Alter: 12 - 16 Jahre, Zeit: 17.30 - 18.30 Uhr, Trainerin: Anne Krauskopf.

Hallo, ich bin „die Neue im Team“...

Mein Name ist Anne Krauskopf, ich bin 20 Jahre alt und leite seit Mitte Oktober mittwochs den HipHop-Kurs für Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren. Zur Zeit mache ich eine Ausbildung zur staatlich geprüften Gymnastiklehrerin an der Weber-Schule in Düsseldorf und befinde mich jetzt im 2. Ausbildungsjahr.

Ich freue mich schon auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Euch!



Leslie Hinz hat einen so großen Zulauf bei den Minis (3 - 6 Jahre). Deshalb wurde nach den Sommerferien eine 2. Gruppe und schon vor den Herbstferien eine 3. Gruppe eingerichtet. Leslie's "Minis 3-6 Jahre Kurse" finden wie folgt statt:

Donnerstag	14.30 -15.30 h - Minis Gruppe I
Freitag	14.00 -15:00 h - Minis Gruppe II
Freitag	15.00 -16:00 h - Minis Gruppe III

Termine der Turnabteilung

Samstag, 24.11.2007, Nikolausbasteln in der Turnhalle.

Freitag, 07.12.2007, Schlittschuhlaufen und anschließend besucht der Nikolaus die Turnkinder in der

Halle. Einige der Jugendlichen von Klaus Fitzner haben in diesem Jahr das Sportabzeichen bestanden. Die Urkunden werden anlässlich dieser Nikolausfeier ausgehändigt.

Freitag, 28.12.2007, Schwimmen im "Atlantis" in Dorsten

Ab Dienstag, 09.10.2007 beginnt ein Judo-Kurs für Anfänger für Schüler und Jugendliche. Zeit: 17.00 - 18.30 Uhr, Trainerin: Sabine Kloß



Hallo, mein Name ist Sabine Kloß ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 13 und 10 Jahren.

Ich habe 1980 in einem Mülheimer Verein, den Bushido Mülheim, mit Judo angefangen und später dort auch Jiu Jitsu erlernt. Nach 13 Jahren haben wir einen eigenen Verein gegründet, den Bujindo. Seit 1993 trainiere ich dort regelmäßig unter Leitung von Josef Djakovic und habe den 2. Dan im Judo und den 2. Dan im Jiu Jitsu und unterrichte schon seit über 20 Jahren Kinder. Ich freue mich, im Styrumer Sportverein eine neue Judo-Gruppe leiten zu dürfen.

Achtung: Bedingt durch den neuen Judokurs ändert sich die Zeit des Kurs Mollig und Mobil, und zwar von 18.45 - 19.45 Uhr.

Die Geschäftsstelle bittet alle Familien daran zu denken, dass Kinder nur bis zum 18. Lebensjahr über den Familienbeitrag automatisch Mitglied sind. Ab dem 18. Lebensjahr sind nur noch Kinder während Ausbildung, Studium, Wehrzeit oder Zivildienst über den Familienbeitrag Mitglied. Dieses muss dem Verein mit einer entsprechenden Bescheinigung (z.B. Ausbildungsvertrag, Studienbescheinigung o.ä.) jährlich neu nachgewiesen werden.

In den nächsten Wochen werden alle Familien mit Kindern ab 18 Jahren um entsprechende Nachweise gebeten, soweit diese noch nicht vorliegen. Um Porto und Arbeitszeit zu sparen wäre es nett, wenn möglichst alle betroffenen Familien von sich aus in den nächsten Wochen entsprechende Nachweise in der Geschäftsstelle abgeben (persönlich, per Fax oder e-mail-Anlage)

Die Turnabteilung berichtet:

Ausflug der Dienstagsfrauen am 19.08.2007

Wie immer, wenn wir Dienstagsfrauen unseren Jahresausflug machen, lacht der Wettergott. Leider lachte nicht der Gott der Schifffahrt, denn das Schiff, das uns von Benrath nach Zons bringen sollte, fuhr nicht mehr. Also - wir sind eine sportlich gestählte Truppe - ging es zuerst zu Fuß durch den Park des Benrathers Schlosses und dann am Rhein entlang, um dann mit der Fähre nach Zons überzusetzen. Nach einem kleinen Rundgang durch Zons, mit einer Erholungspause bei Kaffee und Kuchen, machten wir uns am Nachmittag auf den Rückweg.

Gerade noch rechtzeitig erreichten wir den Bus, der uns vor einer enormen Regenschauer rettet. Leider war uns auch nicht der Gott der Deutschen Bundesbahn wohl gesonnen, denn mit 2-stündiger Verspätung trafen wir erst in Styrum ein, um dann noch bei einem gemütlichen Abendimbiss im Bahnhof zusammen zu sitzen.

- Gitta Hoffmann -



Rotweinwanderweg ? -

Wo ist der denn ? In Franken? Nein, ganz in der Nähe, an einem Tag hin und zurück, das klingt ja toll !

Schnell waren 12 Interessierte der Montagsturner gefunden, der Termin für Samstag, den 29. Sept. 2007, fixiert und die Feinplanung konn-

te beginnen.

Krankheitsbedingt mussten wir unsere Wanderung vom Samstag auf den Sonntag verlegen. Der Sonntag machte seinem Namen mit den Vorboten eines "goldenen Oktobers" alle Ehre. So trafen sich die munteren, erlebnishungrigen Wanderer mit vollen Rucksäcken am

Sonntagmorgen um 8:15 Uhr am Styrumer Bahnhof. Es ging ins Ahrtal nach Walporzheim. Zum Schnupperkurs hatten wir TV-Wanderer uns für einen 18 km langen Wanderweg entschieden. Bei herrlichem Sonnenschein ging unsere Tour durch die Weinbergterrassen des Rotweinparadieses. Uns boten sich immer wieder phantastische Ausblicke auf die Landschaft mit ihren kleinen Weinorten, die oberhalb des romantisch gelegenen Flussbettes der Ahr liegen.

Erfahrungsgemäß macht solch eine Wanderung immer durstig und hungrig. Den frischen Wein (Federweißer, Federroter sowie Riesling und Spätburgunder) konnten wir an den vielen am Wege liegenden Weinständen, kredenzt von heimischen Winzern, genießen.

Jetzt wurde es aber auch Zeit für feste Nahrung. Schnell wurde eine urige Steintreppe mit Tischdecke, Servietten, festlichen Kerzen und unseren Inhalten aus den Rucksäcken bestückt: Rustikales Buffet vom Feinsten, und die Sonne meinte es auch sehr gut mit uns.



Der große Winzerumzug in Dernau (unser Endziel) war schon beendet und wir labten uns noch einige Zeit an den unterschiedlichsten Weinen.

Geplant war unsere Ankunftszeit in Styrum gegen 22.30 Uhr. Aber, bedingt durch die Deutsche Bahn, erreichten wir leider erst um 0.05 Uhr am nächsten Tag unseren Heimatort. Vielleicht klappt's ja im nächsten Jahr hiermit besser... "in vino veritas"

- Hedwig und Bernd Heßeler -

Herbstfreizeit in Schloss Dankern

Wie schon im letzten Jahr verbrachten 26 Kinder des Styrumer Turnvereins, 23 Kinder des Tus-Unterilp, 12 Betreuer und zwei Helfer eine gemeinsame Woche im Ferienzentrums Schloss Dankern. Für einige Kinder und Betreuer war es die erste Herbstfreizeit im Schloss. Sechs bzw. sieben Kinder und ein Betreuer belegten ein Haus, in dem sie sich selber versorgen und alle anstehenden Arbeiten erledigen mussten.

Im Laufe der Woche wurden viele Aktivitäten durchgeführt, wie Sanddünen springen, Kistenklettern, Schwimmen, Geländememory, Kino, Wasserski, Lagerfeuer, wo die Kinder sich Brotscheiben und Würstchen braten konnten und, und, und...

Der diesjährige Höhepunkt für die Teilnehmer war wohl die Fahrradtour zu einem Baggerpark. Hier konnte man mit einem richtigen 25 Tonnen Bagger arbeiten oder mit einem Quad im Gelände rumbrausen. Die Kids entschieden sich fürs Quad fahren, was nach guter Verhandlung mit dem Betreiber finanziell erschwinglich war. Ach so, wer nicht weiß, was eine Quad ist – ein Geländemotorrad mit vier Rädern. Jeder, der wollte, durfte damit einen ca. 1,2 km langen abgesteckten Kurs fahren. Das war wohl der Hit bei dieser Freizeit.

Unser Abschlussabend stand diesmal unter dem Motto „Harry Potter“. Die Gruppe teilte sich in Discotänzer und Lagerfeuerfans auf, so dass jeder seinen Spaß hatte.

Auf der Rückfahrt kehrten wir noch in eine Beach – Indoor-Anlage in Witten ein. Hier hatten die Kinder noch einmal Gelegenheit, einen schönen

Ausklang der Woche zu erleben. Drei Stunden raufen, toben oder Beachvolleyball im Sand standen noch auf dem Programm. Essen hatten wir auch bestellt: Natürlich Pizza.

Die Küche dort hatte jedoch nicht mit dem Hunger der Kinder auf Pizza gerechnet. So schnell wie die Kinder die Pizzableche leerten, konnte der Pizzabäcker keinen Nachschub ranschaffen. Satt wurden jedoch alle. (Ich habe munkeln hören, dass so der Rekord bei 12 Pizzastücken lag!)

Nun war aber dann wirklich Schluss, denn gegen 18.30 Uhr waren wir mit dem Bus wieder am Parkplatz Duisburg Kaiserberg, wo die Kinder in den Eltern abgeholt wurden.

Wir hatten die ganze Woche schönes Wetter. Ein Arztbesuch stand noch auf dem Programm. Julia stürzte beim Wasserskilaufen und zog sich eine leichte Bänderdehnung zu.

Zur Erinnerung an diese Freizeit bekommen die Kinder, wie schon im letzten Jahr, wieder eine Foto-CD.

Bedanken möchte ich mich noch ganz herzlich bei meinen Betreuern Ulrike Trautes, Monika Reich, Anke Gräber, Marie Latal und Wolfgang Lorenz, die durch ihr Engagement dazu beigetragen hatten, eine schöne Freizeit für die Kinder zu gestalten.

Klaus Dieter Fitzner



Leichtathletik

Deutsche Seniorenmeisterschaften am 16./17.07.2007 in Fulda

Für dieses Highlight der Leichtathletik-Senioren hatte sich auch **Dieter Potyka** qualifiziert. Trotz verletzungsbedingter Trainingsrückstände mochte er dennoch nicht auf eine Teilnahme an diesem Großereignis verzichten. Es verdient besondere Erwähnung, zu welchen hervorragenden Leistungen Athleten der Altersgruppen ab M 50 bis über 80 Jahre, die aus allen Teilen Deutschlands angereist waren, noch fähig sind. Dieter Potyka belegte in der Männerklasse M 65, seinem derzeitigen Leistungsniveau entsprechend, hintere Plätze, und zwar über 100 m in 15,27 Sek. (Platz 20 von 22 Teilnehmern) und über 200 m in 31,23 Sek. (Platz 19 von 20 Teilnehmern).

Seniorensporifest am 11.08.2007 in Wesel

In den drei Monaten, die **Heinz Hobirk** mit seiner Frau in Mexiko verbrachte, hat er wohl ausgiebig die gewürzreiche mexikanische Küche genossen, die ihm vermutlich bei diesem Wettkampf zu herausragenden Leistungen verholfen hat. Im einzelnen war er in der Männerklasse M 65 in folgenden Disziplinen erfolgreich: Im 100-m-Lauf belegte er mit 14,65 Sek. Platz 1; im Weitsprung erreichte er mit 4,23 m ebenfalls den 1. Platz und im Kugelstoßen kam er mit 9,36 m auf Platz 3.

Esenser Balthasarlauf am 03.08.2007

Während seines Urlaubsaufenthaltes an der deutschen Nordseeküste nahm **Günter Schmitz** an obiger Veranstaltung teil. Die Distanz von 10 km legte er in 39,16 Min. zurück und unterschritt erstmals die 49-Minuten-Grenze. Das reichte in der Männerklasse M 45 zum 6. Platz, in der Gesamtwertung wurde er 41.

Kreismeisterschaft der Leichtathleten mit AK-Wertung am 11.08.2007 in Duisburg

Bei dieser Veranstaltung im neuen Stadion am Kalkweg nahm auch **Alfred Kumschlies** im 1500-m-Lauf teil. Die neue Tartanbahn scheint ein flotter Belag zu sein, denn sie verhalf ihm zu einer von ihm nicht erwarteten Zeit von 6.10,35 Min. in der AK M 65 und damit zum 1. Platz. Mit dieser Zeit qualifizierte er sich für die Teilnahme an der Deutschen Seniorenmeisterschaft 2008.

Brigitte Paashaus holte sich in der AK W 55 den Kreismeistertitel im Kugelstoß mit 8,64 m und Platz 2 im Diskuswurf mit 26,17 m. **Arno Paashaus** wurde Kreismeister im Diskuswurf mit 44,44 m, Zweiter im Kugelstoß mit 13,38 m und ebenfalls Vizemeister im Speerwurf mit 49,96 m.

Senioren-Sportfest am 18.08.2007 in Witten

Die von der Sport-Union Annen ausgetragene Veranstaltung verhalf den Teilnehmern bei angenehmen Wetterbedingungen zu guten Leistungen. Auch hier war **Heinz Hobirk** in folgenden Disziplinen erfolgreich. Über 100 m erzielte er 14,85 Sek. und damit Platz 1. Im Weitsprung erreichte er mit 4,06 m den 1. Platz und im Kugelstoßen verbesserte er sich auf 9,80 m und errang Platz 4.

Kö-Lauf in Düsseldorf am 02.09.2007

Diese attraktive Laufveranstaltung mit vielen Zuschauern nutzte **Heinz Hobirk** zur Teilnahme am Jedermannlauf über die Distanz von 4 km. Bei einer Teilnehmerzahl von über 700 wurde er 181. mit einer Zeit von 20,46 Min. Mit dieser Leistung wurde er in der Altersklasse M 65 Zweiter.

Westdeutsche Meisterschaften mit Nordrheinwertung in Gladbeck

Arno Paashaus gelang bei den Westdeutschen Meisterschaften in Gladbeck ein überraschender Erfolg. Mit 45,43 m im Diskuswurf erzielte er beim ranghöchsten Wettkampf des Jahres seine bisherige Saisonbestleistung, belegte in der Westdeutschen Wertung Rang 4 und in der separ-

rat gewerteten Nordrheinmeisterschaft den 3. Platz.

4. Troisdorfer Zehnkampfmeeting

Seine ersten Erfahrungen im Zehnkampf machte Arno Paashaus im Rahmen des seit 2004 jährlich ausgetragenen Zehnkampfmeetings. Durch einen Sturz beim 110-m-Hürdenlauf holte er in dieser Disziplin keine Punkte, setzte den Wettbewerb aber trotz einer leichten Verletzung, die er sich bei diesem Sturz zuzog, fort. Sowohl im Kugelstoß (13,21 m) als auch im Diskuswurf (43,10 m) erzielte er neue Meeting-Rekorde. Er wurde dafür vom Veranstalter besonders ausgezeichnet. Arnos Einzelleistungen: 100 m 12,95 Sek. / Weit 5,12 m / Kugel 13,21 m / Hoch 1,55 m / 400 m 64,43 Sek. / 110 m H. 0 / Diskus 43,10 m / Stabhoch 2,90 m / Speer 47,72 m / 1500 m 6:24,18 Min. / Gesamtpunktzahl: 3996.

Sportabzeichen-Ehrung 2006

Am 16.08.2007 fand die diesjährige Ehrung der Sportlerinnen und Sportler statt, die im Jahr 2006 die Bedingungen für das Sportabzeichen im Fünf-Jahresturnus erfüllt hatten. Ins Haus des Sports waren zahlreiche Teilnehmer geladen, die in gemütlicher Runde, bei leckeren Brötchen und alkoholfreien Getränken beisammen saßen. Von unserem Verein wurden folgende Mitglieder geehrt:

Asta Lausch (30), Dagmar Bechert (30), Christel Rühl (30), Dieter Potyka (20) Ellen Grawenhoff (20) Heinz Hobirk (15) Alfred Kumschlies (15), Bernd Heßeler (10)

Darüber hinaus wurde **Asta Lausch** die Ehrung für die älteste Absolventin des Sportabzeichens zuteil.

In der Kategorie der Vereine (Mitgliederzahl 801 - 4000), die die meisten Absolventen stellten, belegte der Styruer TV, hinter dem DJK VFR Saarn und dem TV Einigkeit den 3. Rang.

27. Styruer Straßenlauf

- ein voller Erfolg -

Bei bestem Wetter fand zum 28. Mal der vom Styruer Turnverein veranstaltete Styruer

Straßenlauf statt. Mit dem neuen Anmeldesystem über das Internet wurde die Anmeldung für die Athleten stark vereinfacht. Schritt für Schritt steigt so auch die Teilnehmerzahl. Dieses Jahr hatten wir 102 Teilnehmer im Ziel und haben somit die 100 gepackt. Für die kommenden Jahre ist eine Steigerung auf 150 Teilnehmer geplant. Mit dazu beigetragen haben der neu geschaffene MH-Cup, eine Serienwertung aus Saarner Sommernachtslauf, Styrumer Straßenlauf und Rennbahn-Crosslauf. Ebenfalls neu war die im 10-km Lauf durchgeführte Zusatzwertung zur Mülheimer Stadtmeisterschaft auf der Straße. Hier gab es noch einige Abstimmungsprobleme über die Startberechtigten zwischen der Fachschaft Leichtathletik und uns. Das sollte sich aber im kommenden Jahr beheben lassen. Doch nun zum 10 km Lauf, der pünktlich gestartet wurde. Schon schnell nach der kürzeren ersten Runde zeichnete sich ein Führungsduo mit Zbigniew Komowski von der LG Mülheim und Hendrik Mühlemeier vom TSV Viktoria ab. Dieses Duo konnte den Vorsprung gegenüber einer Gruppe von Verfolgern um Markus Lüther und Olaf Kracht vom DJK-VfR Saarn Runde für Runde vergrößern. In der letzten Runde konnte Hendrik Mühlemeier (35:19 Min.) sich dann von Zbigniew Komowski (35:43 Min.) absetzen und letztlich ungefährdet gewinnen. Auf den dritten Platz nach vorne schob sich Dirk Schönlau (36:45 Min.) TSV Viktoria. Vierter wurde der erst 17-jährige Amos Zeller auch vom TSV Viktoria. Bei den Frauen wurde ungefährdet Johanna Komowski Erste, die als einzige Frau unter 40 Min. blieb und in der hervorragenden Zeit von 39:51 Min. ins Ziel kam. Spannender war der Kampf um Platz zwei, den Petra Gevers-

Lohkamp von Adler Langlauf Bottrop (43:46 Min.) vor Christiane Schmiedel (44:08 Min.) gewann. Vierte wurde Jasmin Schmücker (45:58 Min.) von der LG Mülheim. Auch in den höheren Altersklassen war der Lauf wieder gut besetzt und es wurden tolle Zeiten gelaufen. Den 5-km-Lauf gewann Adam Hetmanski vor Markus Lüther und Jens Harder, bei den Jugendlichen gewann Daniel Stamm. Bei den Frauen siegte Teresa Kwasniewska vor Dr. Astrid Perschke und Birgit Schlottmann. Die Mannschaftswertung, die nur im 10-km-Lauf ausgeschrieben war, gewann TSV Viktoria vor der LG Mülheim. Teilnehmerstärkster Verein war diesmal Marathon Mülheim, die am 29.11.07 den Rennbahncrosslauf ausrichten. Das Drumherum um den Lauf stellt sich folgendermaßen dar: Die Turnabteilung hatte, wie im letzten Jahr, das Catering mit Kaffee und Kuchen übernommen. So wurde der Erlös in die Jugendkasse dieser aktiven Abteilung gespült. Auch im nächsten Jahr hofft die Turnabteilung wieder auf Kuchenspenden aus den Abteilungen. Die zahlreichen Helfer für den Lauf kamen wieder aus der Triathlonabteilung, der Leichtathletikabteilung, der Turnabteilung und dem Vorstand, so dass man sagen kann, dass die Veranstaltung mittlerweile von "fast" dem ganzen Verein getragen wird. An dieser Stelle möchte ich allen Helfern für Ihre Arbeit, die den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ermöglichte, danken. Besondere Hilfe erhielt ich von Norman Grefrath und unserer Sekretärin Claudia van der Sand. Der nächste Styrumer Straßenlauf findet im kommenden Jahr am Sonntag den 19. Oktober 2008 statt. Wer sich für die detaillierten Ergebnisse interessiert dem sei ein Blick auf unsere Homepage empfohlen.



Handball

Die Hallensaison 2007/08 hat am ersten Septemberwochenende begonnen. Die letztjährige 2. Herrenmannschaft spielt in dieser Saison nach dem Aufstieg als 1. Mannschaft in der Kreisliga Gruppe 1, während die letztjährige

1. Mannschaft als 2. Mannschaft in der 1. Kreisklasse Gruppe 1 spielt. Die fast dreimonatige Vorbereitung war intensiv und erfolgreich. Nicht nur, wie bereits in der letzten Vereinszeitung mitgeteilt, wurde das Turnier des PSV Oberhausen gewonnen, nein, auch das Turnier um den Silberschild des SC Bottrop (mit 12 Mannschaften) wurde ohne Spielverlust gewonnen. Gespielt wurde in drei Gruppen á 4 Mannschaften. Unsere Ergebnisse:

Styrumer TV -	VFL Gladbeck	5 : 4
Styrumer TV -	Blau-Weiß Neuenkamp	7 : 2
Styrumer TV -	DJK Adler 07 Bottrop II	4 : 4

Die jeweiligen Tabellenersten

Gruppe A Styrumer TV	5 Punkte	16 : 10 Tore
Gruppe B DJK Adler 07 Bottrop III	6 Punkte	19 : 9 Tore
Gruppe C TB Oberhausen	5 Punkte	16 : 13 Tore

spielten dann in drei Endspielen, jeder gegen jeden, den Turniersieger aus. Die Ergebnisse:

DJK Adler 07 Bottrop III -	TB Oberhausen	9 : 5
Styrumer TV -	TB Oberhausen	8 : 3
Styrumer TV -	DJK Adler 07 Bottrop III	6 : 4

Endstand:

1. Styrumer TV	4 : 0 Punkte	14 : 7 Tore
2. DJK Adler 07 Bottrop III	2 : 2 Punkte	13 : 11 Tore
3. TB Oberhausen	0 : 4 Punkte	8 : 17 Tore

Silberschild-Turniersieger Styrumer TV

Auch die im August durchgeführten Trainingsspiele verliefen erfolgreich. Gegen den Kreisligisten TB Oberhausen wurde über 3 x 30 Minuten gespielt mit den Ergebnissen:

1. Drittel 12 : 8
2. Drittel 20 : 12
3. Drittel 17 : 14

Das Spiel gegen den Landesligaabsteiger Phönix Essen konnte nach zwischenzeitlich 7 Toren Rückstand mit 24 : 21 (5 : 11) gewonnen werden.

In diesem Jahr (07.10.2007) fanden neben der Stadtmeisterschaft für die Mannschaften aus der Verbands- und Landesliga zum 2. Mal die Spiele der unteren Mannschaften (drei aus der Kreisliga, 1 x Kreisklasse) um den Stadtpokal statt. Auch hier zeigte sich erneut die Überlegenheit unserer Mannschaft.

RSV Mülheim -	TG 56 Mülheim	5 : 7
DJK Mülheim 09 -	Styrumer TV	7 : 8
TG 56 Mülheim -	DJK Mülheim 09	9 : 7
RSV Mülheim -	Styrumer TV	10 : 17
TG 56 Mülheim -	Styrumer TV	10 : 13
DJK Mülheim 09 -	RSV Mülheim	8 : 6

Wir wurden ohne Niederlage **Stadtpokalsieger 2007.**

1. Styrumer TV	6 : 0 Punkte	38 : 27 Tore
2. TG 56 Mülheim	4 : 2 Punkte	26 : 25 Tore
3. DJK 09 Mülheim	2 : 4 Punkte	22 : 23 Tore
4. RSV Mülheim	0 : 6 Punkte	21 : 32 Tore

Die neue Hallensaison begann dann für die 1. Herrenmannschaft auch schon gleich mit dem Ortsderby gegen SG Styrum 06/Tura 05. Wie es so üblich ist, wenn es gegen den TV geht, wurde alles aufgefahren, was es in den beiden Vereinen gibt. Hier trafen wir auch wieder auf ehemalige Mannschaftskollegen, wie Raimund Steuck, Michael Süßmilch oder Michael Weinzierl. Die „Alten“ und Erfahrenen (Durchschnittsalter 35 Jahre) wollten es den jungen Hüpfern (Durchschnittsalter 23 Jahre) einmal richtig zeigen. Für unsere Jungs (5 von 12 Spielern spielten die letzte Saison noch in der A-Jugend), die ihr nervös in dieser neuen Klasse begannen, war es ein schweres Stück Arbeit. Bis auf zwei Führungen 1 : 0 und 2 : 1 waren wir ständig mit einem bis zwei Toren in Führung. Doch die Routine und gute Leistung des „alten Hasen“ im Tor der SG, Raimund Steuck, der letzte Saison noch in der Landesliga spielte, machten unsere Versuche, uns abzusetzen, immer wieder zunichte, so dass plötzlich, zwei Minuten vor Schluss, die SG über 18 : 19, 19 : 19, 20 : 19, 20 : 20, mit 21 : 20 in Führung ging. Doch jetzt zeigte sich der unbändige Willen unserer Truppe. Das gesamte Spiel in Führung und jetzt verlieren – nein, so nicht. 21 : 21, 21 : 22. Mit einem Tor das erste Spiel in der Kreisliga und dann noch gegen die SG Styrum 06/Tura 05 gewonnen. Einen besseren Start konnten wir uns nicht wünschen. Darauf lässt sich aufbauen.

Am zweiten Spieltag ging es dann gegen den HSC Osterfeld II, ebenfalls eine sehr junge Mannschaft (Durchschnittsalter 21 Jahre). Die Osterfelder lagen ständig in Führung. Halbzeit 10 : 11 gegen uns. In der zweiten Hälfte ging es dann über 10 : 14, 12 : 17, 16 : 17, 16 : 21 auf 21 : 21.

It 22 : 21 und 23 : 22 gingen wir erstmals in Führung und hatten auch nach dem 23 : 23 noch 15 Sekunden vor Schluss die Möglichkeit den Siegtreffer zu markieren. Zwar frei, aber zu überhastet wurde abgeschlossen.

Das dritte Spiel gegen OSC Rheinhausen III lief genau entgegengesetzt zu dem Spiel gegen Osterfeld. Hier waren wir nach anfänglich ausgeglichenem Spiel ständig in Führung. Halbzeit 16 : 13 für uns. Über 21 : 15, 23 : 16 und dann 23 : 22 konnten wir am Ende mit 26 : 24 gewinnen.

Im vierten Spiel gegen die erfahrene Mannschaft von TV Biefang III konnten wir uns nie so richtig absetzen. In der ersten Halbzeit lagen wir immer mit einem Tor in Führung und Biefang blieb post-

wendend aus. Halbzeit 11 : 10 für uns. Über 16 : 11, 18 : 14, 21 : 16, 22 : 20, 23 : 22 konnten wir letztendlich mit 24 : 22 gewinnen und stehen für uns völlig überraschend gemeinsam mit HSC Osterfeld mit 7 : 1 Punkten an der Tabellenspitze der Kreisliga.

Seit unserer Niederlage am 10.12.2006 gegen DJK 09 Mülheim haben wir kein Spiel, sei es bei Turnieren, Trainings- oder Meisterschaftsspielen mehr verloren. Wir alle hoffen, dass diese Serie noch einige Zeit anhält.

Ganz anders sieht es zur Zeit bei der 2. Herrenmannschaft aus. 20 Spieler stehen zu den Spielen zur Verfügung. Alle wollen auch spielen, aber maximal 14 können nur eingesetzt werden. Das heißt, jedes Spiel steht eine andere Truppe auf dem Platz. Dies fördert nicht unbedingt das Zusammenspiel und so sind dann auch die Ergebnisse.

Erster Spieltag gegen DJK VFR Saarn III. Niederlage 20 : 22 (8 : 11). Spielverlauf: 1 : 4, 4 : 6, 8 : 11, 11 : 12, 12 : 16, 17 : 18, 18 : 21, 20 : 21, 20 : 22.

Zweiter Spieltag gegen OSC Rheinhausen III. Niederlage 19 : 27 (7 : 14). Spielverlauf: 3 : 3, 3 : 7, 5 : 8, 5 : 11, 7 : 14, 9 : 21, 15 : 24, 16 : 27, 19 : 27.

Dritter Spieltag gegen DJK Mülheim 09 II, den klaren Tabellenführer und Aufstiegsaspiranten. Niederlage 15 : 23 (5 : 9). Spielverlauf: 4 : 0, 5 : 5, 5 : 9, 9 : 10, 13 : 13, 14 : 16, 15 : 23.

Wir sehen, je nachdem, wer auf dem Platz steht, können wir ohne weiteres mithalten. Aber sobald gewechselt wird, geht es bergab. Trotzdem, wir lassen den Kopf nicht hängen und werden aus den vielen Spielern schon eine schlagkräftige Einheit bilden.

Ich wünsche allen, den Spielern weiterhin Erfolg, den Verletzten (Jan Berk – Meniskus- und Bänderschaden im linken Knie, Jens Deckers – Zeigefingerbruch, Philipp Rumpelt – Mittelhand angebrochen) baldige Genesung und allen Fans, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

Friedhelm Körner

Triathlon

Leverkusen

Sprint-Triathlon (500 m Schwimmen, 23 km Radfahren, 5 km Laufen) mit Wertung als Westdeutsche Feuerwehrmeisterschaft. **Ulrike Bresa** und **Gerd Neugebauer** starteten beim Sprint-Triathlon, der gleichzeitig als Westdeutsche Feuerwehrmeisterschaft ausgeschrieben war. Unter den weiblichen Feuerwehrkräften belegte Ulrike nach 500 m Schwimmen, 23 km Radfahren und 5 km Laufen mit der Gesamtzeit von 1:29'29 Std. den 2. Platz, in der offenen Wertung landete sie unter 61 Teilnehmerinnen auf Rang 4 der AK W 40. Gerd belegte mit der Gesamtzeit von 1:19'09 Std. in der AK M 50 sowohl in der Feuerwehrwertung als auch in der offenen Wertung den 1. Platz. Im Gesamtfeld der 265 Starter finishte er auf Rang 48.

Deutsche Meisterschaft Immenstadt / Allgäu

Mitteldistanz 2 km Schwimmen im Alsee, 92 km Radfahren mit 1200 Höhenmetern, 21 km Laufen. **Joachim Schüler** nahm nach einer Schwimmzeit von 34:19 Min. für die 2000 m im großen Alsee die extrem anspruchsvolle 92 km lange Radstrecke in Angriff, die insgesamt 1200 Höhenmeter und Steigungen mit bis zu 19% aufwies. Er bewältigte die Runde in 2:56'40 Std. und lief den abschließenden Halbmarathon noch in 1:37'09 Std. Mit seiner Gesamtzeit von 5:08'08 Std. belegte er im Gesamtfeld der 1200 Teilnehmer Rang 148 und in der Meisterschaftswertung der AK M 50 den 7. Platz.

NRW-Meisterschaft in Hückeswagen

Mitteldistanz 2 km Schwimmen, 74 km Rad-

fahren, 23km Laufen. NRW-Meister der AK M 50 wurde **Joachim Schüler** auf der Mitteldistanz. Die 2000-m-Schwimmstrecke in der Talsperre schaffte er in 30.01Min., fuhr die 74 km in 2:14,35 Std. und lief die 23 km in 1:44,35 Std. Er finishte als Sieger in der AK M 50 und war 70. im Gesamteilnehmerfeld.

Warsteiner Möhnesee-Triathlon am 11.08.2007

Karin Bernhardt stieg als schnellste Schwimmerin nach 25.35 Min. für die 1500 m aus dem Möhnesee. Auf der bergigen 40 km lang Radstrecke schaffte sie mit 1:37.43 Std. die 1. Radzeit und lief anschließend die 10 km mit der 11. Laufzeit von 48.43 Min. Ihre Gesamtzeit von 2:52.02 Std. bedeuteten in der Gesamtwertung den 8. Platz und Rang 4 in der AK W 35.

Nibelungen-Triathlon in Xanten am 09.09.2007

Karin Bernhardt und **Joachim Schüler** vertraten den Styrumer TV beim traditionsreichen Xantener Triathlon über 1,5 km Schwimmen, 43 km Radfahren und 10 km Laufen. Karin verließ das 17 Grad kalte Wasser der Xantener Nordsee nach 22.49 Min., Jochen benötigte 26.35 Min. Die Radstrecke bewältigte Karin in 1:28,58 Std. Hier holte Joachim mächtig auf und absolvierte den Radparcours in 1:15,00 Std. Die abschließenden 10 km schaffte Karin in 48.38 Min. und Joachim in 42.26 Min. Mit der Gesamtzeit von 2:40,26 Std. belegte Karin den 40. Platz im Gesamtfeld der Frauen und wurde 22. in der AK W 30 bis 39. Joachims Gesamtzeit betrug 2:42.02 Std., damit wurde er 89. im Gesamtfeld und 5. der AK M 50.

Letzte Meldung:

Im nächsten Jahr gibt es bei uns eine Disco-Tanz-Abteilung!

Geschäftsadresse:

Styrumer Turnverein e. V.
Neustadtstr. 118 · 45476 Mülheim an der Ruhr
Tel.: (02 08) 377 97 84 (neu)

e-mail: info@styrumertv.de · www.styrumertv.de

Geschäftszeit:

Dienstags + Donnerstags 09.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluß für die Nr. 130

Dienstag, 15. Januar 2008

Pressewartin Brigitte Hoffmann
Schwerinstr. 30 · 45476 Mülheim

Tel.: (02 08) 40 25 27

e-mail: fraubhoffmann@gmx.de

Druck: ERNST FABRY, Mülheim-Styrum